



Das besondere Bier aus dem Schwarzwald.



Stadionzeitung Saison 2022/2023 **Ausgabe 16**



U n s e r H e i m s p i e l a m S a m s t a g

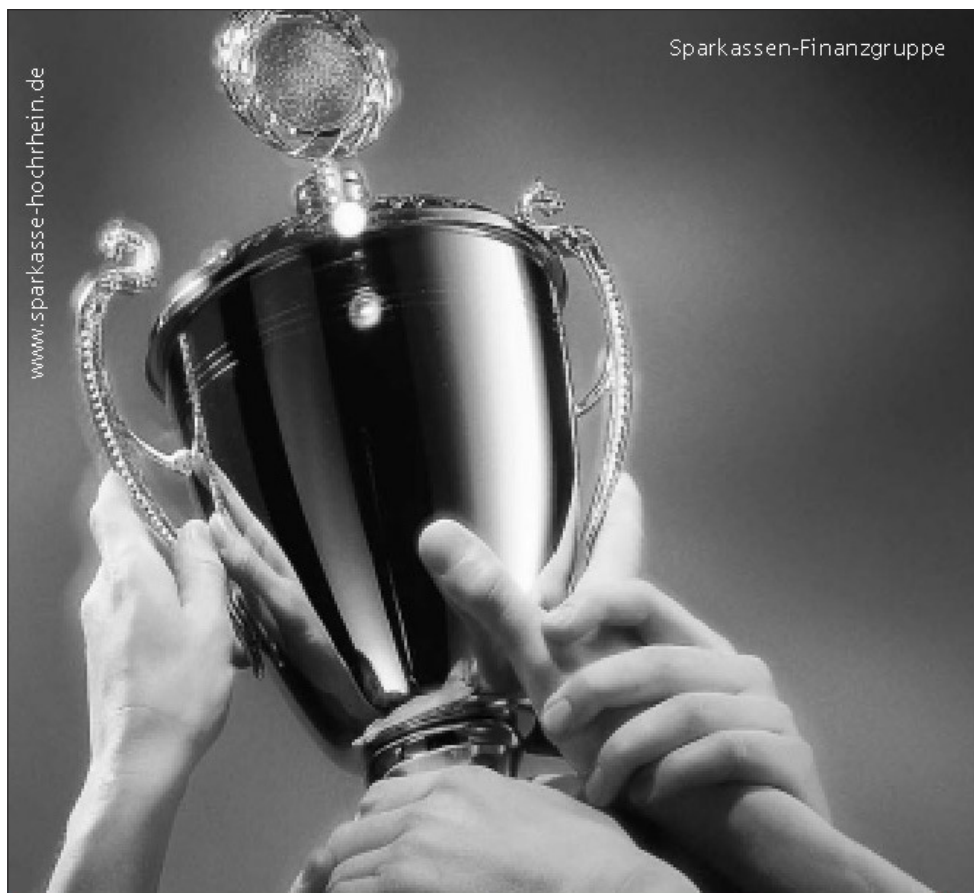
17.06.
2023

18:00 VfB Waldshut - FC Emmendingen



www.sparkasse-hochrhein.de





Wir fördern den Sport
in der Region.

 Sparkasse
Hochrhein

Über unsere Finanzdienstleistungen hinaus übernehmen wir mit der Förderung der Vereine gesellschaftliche Verantwortung.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Der Trainer hat das Wort

Liebe Fußballfreunde,

Zunächst möchte ich die Mannschaft des FC Emmendingen mit seinem Trainer Pascal Spöri sowie die mitgereisten Zuschauer beim VfB Waldshut begrüßen. Ein Gruß gilt auch Schiedsrichter Michael Speh und seinem Team, dem wir eine faire und unkomplizierte Partie wünschen. Auch freue ich mich auf unsere treuen Fans, die uns sehr gut unterstützen.

Nun ist es also soweit, die Relegationsspiele stehen auf dem Programm. Wir haben uns bereits nach dem Heimspiel gegen TuS Binzen hierfür qualifiziert und konnten uns in Ruhe auf den Gegner einstellen.

Und es wartet eine ganz harte Nuss auf uns mit dem FC Emmendingen aus der Bezirksliga Freiburg. Das Team ist vor allem in der Offensive sehr flexibel und hat einen sehr treffsicheren Torjäger, der 50 Treffer erzielt hat in der Runde. Daneben stehen erfahrene Spieler auf dem Platz. Da müssen wir uns sehr gut konzentrieren, und vor allem die Zweikämpfe annehmen.



Dies konnten wir im letzten Heimspiel schon unter Beweis stellen, der TuS Binzen gehört mit Sicherheit zu den Top-Teams der Bezirksliga und wird in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle dort spielen.

Daher wäre es fast besser, wenn wir unser Ziel erreichen und diese Saison schon aufsteigen. Wir werden in jedem Fall alles versuchen und ich bin überzeugt, dass wir eine gute Chance haben. Alle Mann sind an Bord und hoch motiviert. Wir freuen uns sehr auf die Aufgabe.

Mit sportlichen Grüßen
Danijel Kovacevic



Der Verein wurde 1903 als FV Emmendingen gegründet. 1956 fusionierte der FV Emmendingen mit dem 1921 gegründeten SV Emmendingen zum FC Emmendingen 03.

Von 1964 bis 1965 spielte der Verein eine Spielzeit in der damals zweitklassigen Regionalliga Süd. Mit der erschreckenden Bilanz von nur einem Sieg und zwei Unentschieden bei 33 Niederlagen und einer Torbilanz von 31:158 stieg die Mannschaft völ-

lig chancenlos ab. Der einzige Sieg gelang erst am vorletzten Spieltag mit 1:0 beim Mitabsteiger TSG Ulm 1846. Die höchsten Niederlagen kassierte der Verein unmittelbar hintereinander am 34. Spieltag auswärts beim SSV Reutlingen 05 und am 35. Spieltag zu Hause gegen den späteren Aufsteiger FC Bayern Mün-



Kader FC Emmendingen: **Tor:** Patrick Mitzlaff, Ante Vukovic **Abwehr:** Fabrice Élattré, Patrice Wassmer, Christoph Bruhn, Pascal Martin, Jeremia Gass, Luca Rombach, Jakob Gießbaum, Thorsten Silmann.

Mittelfeld: Denis Gretz, Maurice von Winkler, Tim Baumer, Jannick Baumer, Steffen Kemmet, Luka Türk, Christian Tabakar, Giovanni Colucci. **Sturm:** Moritz Bange, Sebastian Schmidt, Marko Radovanovic, Kevin Schlegel, Nabil Vanci, David Preis. **Trainer:** Pascal Spöri - **Co Trainer:** Thorsten Silmann, **Betreuer:** Sigmund Bühner.



Foto: Webseite FC Emmendingen

Marko Radovanovic hat in der Bezirksliga Freiburg 50 Treffer erzielt in der abgelaufenen Runde, steht damit natürlich ganz oben in der Torjägerliste.

chen mit jeweils 0:10 Toren.

Nach dreizehn Jahren in der 1. Amateurliga Südbaden konnte sich der Verein 1978 nicht für die neu gegründete Amateur-Oberliga Baden-Württemberg qualifizieren und wurde in die damals viertklassige Verbandsliga Südbaden eingeordnet. Nach dem zwischenzeitlichen Abstieg bis in die Fünftklassigkeit gelang 1989 der Aufstieg in die baden-württembergische Oberliga. Der Abstieg folgte jedoch nach nur einer Spielzeit.

Erst 2005 kehrte die 1. Mann-

schaft in die Oberliga Baden-Württemberg zurück, stieg jedoch am Ende der Saison 2006/2007 wieder ab.

In der Saison 2008/09 stieg der FCE als Tabellenletzter aus der Verbandsliga Südbaden ab, so dass die Mannschaft in der Spielzeit 2009/10 wieder in der siebtklassigen Landesliga antreten musste. In der Saison 2010/11 wurde der zweite Platz erreicht und die damit verbundenen Aufstiegsspiele. Nach einem 1:0-Heimsieg gegen den

VfB Gaggenau und einem 2:2 bei der SG Dettingen-Dingelsdorf stieg der FCE in die Verbandsliga Südbaden auf. 2012 stieg man erneut in die Landesliga ab. Der absolute Tiefpunkt folgte 2019 mit dem Abstieg in die Bezirksliga. Das Ziel des Vereins ist seither logischerweise der Wiederaufstieg in die Landesliga, so auch in dieser Saison. Bereits im vergangenen Jahr bestritt der FC Emmendingen die Relegationsspiele. Damals gegen den FC Erzingen. Das Heimspiel verlor man deutlich mit 1:4 und auch das Rückspiel im Klettgau ging mit 2:3 in die Binsen. In den beiden Corona-Saisons lag man bei Abbruch der Runde auf Platz 2 und Platz 3, also auch in Schlagdistanz zum Landesliga-Aufstieg. Ob es diesmal klappt? Der VfB wird was dagegen haben, in jedem Fall sind spannende Spiele angesagt.

Der Top-Torjäger der Emmendinger ist definitiv der 24-jährige Marko Radovanovic mit sage und schreibe 50 Treffern aus 32 Be-

zirksliga-Spielen. Rang 2 der internen Torjägerliste nimmt Kevin Schlegel mit 20 Treffern ein. Radovanovic war bereits in der Vorsaison Torschützenkönig der Bezirksliga Freiburg mit 36 Treffern. Wie unser Nesta trägt er meistens die Rückennummer 10. Im Mittelfeld zieht Patrice Wassmer die Fäden bei den Emmendingern. Diese Spieler gilt es, auszuschalten so gut es geht.

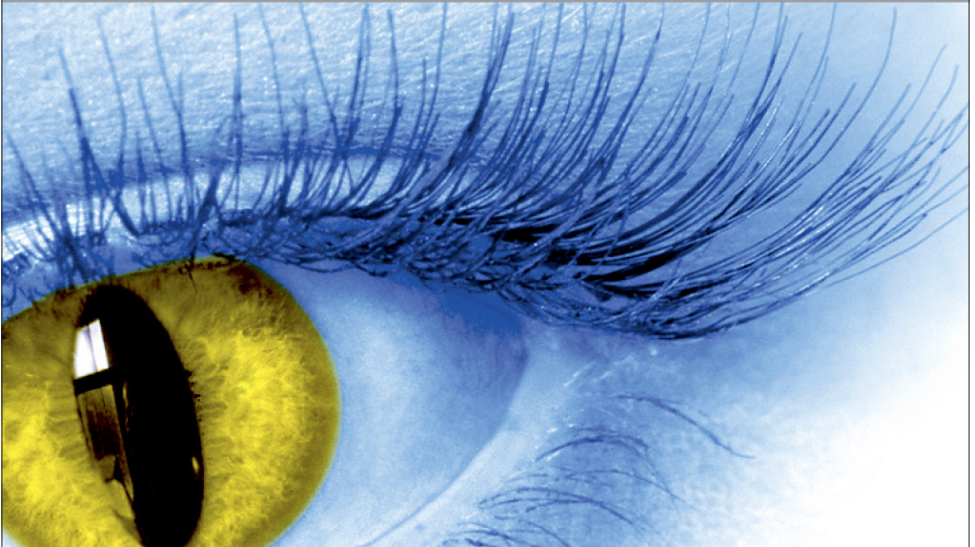
In den jüngsten Spielen ist eines auffällig: Es fallen immer viele Tore! Entweder gewinnen die Emmendinger hoch, oder sie fangen sich eine Klatsche ein. Normale Ergebnisse sind eher die Seltenheit, an sich genau wie beim VfB, der mit 170 Toren (Torverhältnis 103:67) in 30 Spielen an erster Stelle der Spektakelwertung in der Bezirksliga Hochrhein steht.

Der FC Emmendingen verfügt derzeit etwa über 500 Mitglieder, also ebenfalls vergleichbar mit dem VfB Waldshut. Übrigens stammt Heiko Herrlich vom FC Emmendingen.



grafikgestaltung digitalprint werbemittel textildruck schaufenster kfz-beschriftungen firmen-/bauschilde
webdesign textildruck bauschilder flyer pylone messebedarf leuchtkästen big-prints briefbögen
firmen-/bauschilde pvc-pläne schichten
grafik/gestaltung werbemittel textildruck schaufenster kfz-beschriftungen firmen-/bauschilde
webdesign textildruck bauschilder flyer pylone messebedarf leuchtkästen big-prints briefbögen
firmen-/bauschilde pvc-pläne schichten

M+G WERBUNG



*werbetechnik
grafik/gestaltung
digitaldruck
textildruck
sticken
fahnen
werbeplanen
schilder*

*werbemittel
schaufenster
kfz-beschriftungen
firmen-/bauschilde
webdesign*

M+G WERBUNG

Spitalgasse 7
79713 Bad Säckingen
Tel +49(0)7761 919410
Fax +49(0)7761 919409
info@mg-werbung.de

www.mg-werbung.de

Bezirksliga Hochrhein Abschlusstabelle - Saison 2022/2023

Pos	Team	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	FC 08 Tiengen	30	26	1	3	115 : 40	75	79
2	VfB Waldshut	30	20	3	7	103 : 67	36	63
3	SG Mettingen/Krenkingen	30	17	7	6	82 : 44	38	58
4	TuS Binzen	30	14	9	7	88 : 55	33	51
5	FC Wittlingen	30	15	5	10	81 : 66	15	50
6	SV Buch	30	11	8	11	70 : 54	16	41
7	SF Schliengen	30	13	2	15	72 : 71	1	41
8	VfR Bad Bellingen	30	12	4	14	73 : 64	9	40
9	SG FC Wehr-Brennet	30	12	4	14	65 : 71	-6	40
10	FC Schönau	30	11	6	13	51 : 73	-22	39
11	SV Herten	30	9	10	11	67 : 68	-1	37
12	TuS Efringen-Kirchen	30	11	4	15	67 : 86	-19	37
13	SV 08 Laufenburg 2	30	10	3	17	58 : 83	-25	33
14	SV Jestetten	30	9	6	15	49 : 76	-27	33
15	FC Hochrhein	30	9	3	18	62 : 87	-25	30
16	FC Rot-Weiß Weilheim	30	3	1	26	22 : 120	-98	10

VfB Torschützenliste

Name	Tore
Nexhdet Gusturanaj	38
Marjan Jelec	18
Luka Bartolovic	13
Marko Mijatovic	10
Stjepan Kovacevic	9
Albin Hashani	5
Erdal Kizilay	3
Andrej Kapetanovic	1
Ivo Bajusic	1
Franjo Bicvic	1
Ibni Jusufi	1
Niko Juric	1
David Duvnjak	1



VfB Einsätze

Name	Spiele
Max Le	30
Valmir Gashi	28
Marjan Jelec	28
Luka Bartolovic	28
Nexhdet Gusturanaj	27
Erdal Kizilay	26
Marko Mijatovic	24
Patrik Braun	23
Albin Hashani	22

Spielbericht VfB Waldshut - TuS Binzen 2:1 (1:1)

Wollte man einem Fußball-Neuling den Begriff „Arbeits-sieg“ erklären, könnte man ihm das Spiel unserer Ersten gegen den TuS Binzen zeigen. Bei fast 30 Grad musste das Team von Danijel Kovacevic alle Reserven mobilisieren, um den Sieg und damit einen Spieltag vor Saisonende den zweiten Tabellenplatz klarzumachen.

Am Ende retteten die Gastgeber den knappen Sieg ins Ziel und dürfen sich nach dem letzten Meisterschaftsspiel am kommenden Samstag in Wittlingen noch auf zwei Aufstiegsspiele freuen. Lohn für eine starke Saison mit über 100 erzielten Toren.

Fünf Punkte Vorsprung auf Verfolger Mettingen/Krenkingen bei noch zwei ausstehenden Spielen, die Situation für den VfB war klar. Ein Sieg gegen Binzen und der zweite Platz und damit die Relegation zum Aufstieg in die Landesliga ist gesichert. Ebenso klar war aber auch, dass es kein Selbstläufer werden würde, da Binzen ebenfalls schon sehr gute Saisonleistungen gezeigt hatte.

Der Druck war also da, wurde zunächst aber durch VfB-Torjäger Nexhdet Gusturanaj schon kurz nach dem Anpfiff deutlich reduziert. Nach einer Ringereinlage im Strafraum der Gäste musste der Spielleiter in der zweiten Spielminute auf den Punkt zei-



Starker Zusammenhalt bei der ersten Mannschaft. Das Spiel gegen TuS Binzen wurde durch eine kompakte Teamleistung gewonnen.

gen. Gusturanaj traf und markierte damit seinen 37. Saisontreffer, Spitze in der Bezirksliga bisher. Und knapp sechs Minuten später hätte er Nummer 38 folgen lassen können. Nach einem Solo im gegnerischen Strafraum wurde er erneut gefoult und es gab Elfer Nummer zwei. Nur dieses Mal traf er nicht, der Ball ging über das Tor.

Die Gäste ließen sich durch den frühen Rückstand aber nicht verunsichern und hatten in der zehnten Spielminute die erste gute Gelegenheit. Ein Freistoß aus etwa 20 Metern verfehlte den Waldshuter Kasten knapp und Torhüter Cihan Ceylan musste nicht eingreifen. Nach einer Viertelstunde fiel dann der Ausgleich, nachdem der VfB den Ball an der Mittellinie verloren hatte und Binzen blitzschnell umschaltete. Direkt nach dem Wiederanpfiff versuchte sich Waldshuts Luka Bartolovic mit einem Drehschuss, verzog aber knapp. Im Gegenzug hatte Binzen wieder eine gute Gelegenheit, konnte den Ball aber ebenfalls nicht aufs

Tor bringen.

Nach 24 Minuten sorgte eine Kombination zwischen Bartolovic und Gusturanaj für Gefahr vor dem Gästetor, aber der Keeper konnte den ersten Schuss abwehren und sein Verteidiger klärte den zweiten Versuch kurz vor der Torlinie. Beide Mannschaften spielten zu diesem Zeitpunkt absolut auf Augenhöhe, der VfB hatte vielleicht die etwas besseren Torchancen, noch blieb es aber beim 1:1. Ein gelbwürdiges Foul an Bartolovic in der Nähe der Mittellinie sorgte nach einer knappen halben Stunde für Aufregung. Da der Binzener Spieler bereits verwart war, flog er mit Gelb-Rot vom Platz, wodurch Binzen noch eine gute Stunde in Unterzahl weiterspielen musste.



Kurz vor dem Pausenpfiff hatte Gusturanaj eine weitere gute Chance scheiterte nach einen sehenswerten Solo aber am Torhüter der Gäste. Und auch nach dem Seitenwechsel stand Gusturanaj gleich wieder im Mittelpunkt. Nachdem er sich seiner Gegenspieler entledigt hatte,

wurde er vom Gästekeeper vor dem Strafraum abgeräumt. Den von vielen Zuschauern geforderte Platzverweis für den Torwart gab es nicht, wohl aber einen Freistoß aus aussichtsreicher Position. Der Schuss verfehlte allerdings sein Ziel.

Ganz anders als jener von Marco Mijatovic, der nach einer zu kurzen Abwehr eines Binzener Verteidigers unbedrängt abschließen konnte und das viel

Erdal Kizilay (59.) hatte Binzen eine weitere sehr gute Torchance. Nach einem Eckball war der Angreifer völlig alleine am langen Pfosten, sein Kopfball brachte aber keine Gefahr für Ceylans Tor.

Eine Viertelstunde vor dem Spielende prüfte Gusturanaj nochmals den Gästekeeper, dessen Reflex den Ball vor die Füße des überraschten Marjan Jelec des überraschten Marjan Jelec prallen ließ. Jelec kam noch mit



Erleichtert waren die VfB-Spieler nach dem Schlußpfiff gegen TuS Binzen

umjubelte 2:1 erzielte (48.). Die Führung schien dann aber eher den Gästen Rückenwind zu geben als den Platzherren. Nach einer knappen Stunde verfehlte ein Schuss der Gäste das Waldshuter Tor nur sehr knapp. Und nach einem Pfostentreffer von

der Fußspitze dran, der Ball wurde aber gerade noch so von der Linie gekratzt. Das war es dann mit den Waldshuter Offensivaktionen, die Schlussminuten gehörten den Gästen, die auch noch zweimal sehr nah dran waren. Zunächst lenkte Ceylan einen

Freistoß der Gäste an den Pfosten (88.) und danach war es erneut Ceylan, der dem einschussbereiten Stürmer den Ball förmlich vom Fuß klaute.

Erschöpft und erleichtert feierte der VfB danach den 20. Saisonsieg und damit die Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Landesliga. Das Spiel in Witt-

lingen eine Woche später wurde dann offenbar dazu verwendet, um wichtige Spieler für die Relegation zu schonen. Eine Rechnung, die nicht immer aufgeht. Auf der anderen Seite wurden auch Spieler bei der 2:8-Niederlage eingesetzt, die über die Saison etwas weniger Einsatzzeiten bekommen hatten.

Komm auch Du zum VfB

VfB 1910

WALDSHUT

 *vfw.wt_official*

www.vfb-waldshut.de

Top-Torjäger

Nexhdet Gusturanaj hat auch in dieser Saison die meisten Treffer in der Bezirksliga Hochrhein erzielt. 38 Mal konnte Nesta einnetzen. Hoffen wir, dass es in der Relegation noch mehr werden.



Dauerbrenner

Max Le hat in dieser Saison kein Spiel verpasst, absolvierte alle 30 Saisonspiele und hatte auf der rechten Seite jederzeit alles im Griff. Tolle Leistung Max, weiter so...



Abschlusstabelle Kreisliga C, Staffel 5 - Saison 2022/2023

Pos	Team	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Waldhaus 2	20	18	1	1	69 : 11	58	55
2	VfB Waldshut 2	20	15	1	4	79 : 32	47	46
3	FC Dachsberg 2	20	11	3	6	56 : 23	33	36
4	SV Nöggenschwil 2	20	11	2	7	48 : 36	12	35
5	FC Tiengen 3	20	9	3	8	52 : 51	1	30
6	SV Albrück 2	20	10	0	10	54 : 58	-4	30
7	SG Höchenschw-Häus. 2	20	7	5	8	48 : 46	2	26
8	SV Eschbach 2	20	7	4	9	28 : 41	-13	25
9	SV Dogern 2	20	6	1	13	51 : 73	-22	19
10	SC Niederhof/Binzgen 3	20	4	1	15	32 : 76	-44	13
11	SV Unteralpfen 2	20	1	1	18	21 : 91	-70	4





Die Welt von Bucher Hydraulics

Gut für unsere Kunden. Gut für die Region. Wann treten Sie ein, in die Welt der Hydraulik?

Mit über 500 Mitarbeitenden am Standort Klettgau gehört das Unternehmen zu den größten Industriebetrieben des Maschinenbaus im Landkreis Waldshut. Mehr als 2.800 Mitarbeitende weltweit machen Bucher Hydraulics zu einem der größten Hydraulikhersteller in Europa.

Wir bieten vielseitige und interessante Stellen - egal ob im technischen, gewerblichen oder kaufmännischen Bereich. Zusätzlich stellt die Ausbildung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungs- und Studienangeboten ein wichtiger Zukunftsfaktor für uns dar.



Wir wünschen viel Erfolg in der laufenden Saison

Bucher Hydraulics GmbH
 Industriestraße 1 • 79771 Klettgau
 Tel. +49 7742 852 0
 application@bucherhydraulics.com
 www.bucherhydraulics.com



BUCHER
 hydraulics

Spielbericht VfB Waldshut II - SV Waldhaus II 3:2 (3:0)

Auch das kann es mal geben. Die bislang ungeschlagenen Gäste vom SV Waldhaus hatten einen schlechten Tag erwischt und kamen in einem zunächst einseitigen Spiel nicht über ein 3:2 hinaus. Allerdings wäre die erste Niederlage der Saison vermutlich noch zu verhindern gewesen, hätte das Spiel noch ein paar Minuten länger gedauert. Zum Ende des Spiels hatten die Gäste nämlich noch deutlich mehr Power als die Platzherren.

Für den VfB ging es perfekt los. Bereits nach vier Minuten gingen die Mannen von Kastriot Limani

nach einer Ecke von Daniel Kasav in Führung. Am langen Pfosten köpfte Eduardo Hilpert den Ball zu Vesel Alidemaj, der den Ball im Netz versenkte.

Bei hohen Temperaturen zeigten beide Mannschaften anfangs ein erstaunlich hohes Tempo und Waldhaus wollte umgehend auf den Führungstreffer reagieren. Nach knapp zehn Minuten setzte sich ein Waldhauser Angreifer durch und wollte VfB-Keeper Cristian Damiano überwinden. Es blieb allerdings beim Versuch. Nur drei Minuten später die zweite gute Chance für die Gäste. Nach einer Flanke aus dem lin-



Unsere zweite Mannschaft wurde Vizemeister. Der SV Waldhaus hatte nur einen Aussetzer in der Saison, steigt dadurch verdient auf. Glückwunsch!



stollbau

Hoch - und Tiefbau
Asphalt- und Plasterbau

Ernst Stoll Baugeschäft GmbH
Zurzacherstraße 1
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon 07751/9188-30
Telefax 07751/9188-44

ken Halbfeld war Waldhaus' Angreifer so überrascht, dass er von der Waldshuter Abwehr ignoriert wurde, dass er den Ball aus aussichtsreicher Position über das Tor setzte.

Das hätte der Ausgleich sein müssen und diese Nachlässigkeit bestrafte der VfB nach einer Viertelstunde. Fidan Peci lancierte Alush Peci und der ließ sich die Chance nicht nehmen, auf 2:0 zu erhöhen. Fünf Minuten später war es dann Alban Hashani, der das 3:0 erzielte. Zwar traf er den Ball nicht optimal, dem Gästekeeper war allerdings die Sicht versperrt

und der Ball landete zum dritten Mal hinter der Linie.

Der VfB kontrollierte nun das Spiel, wurde mit der deutlichen Führung im Rücken leichtsinnig. Das wäre nach einer halben Stunde fast bestraft worden, als die Waldshuter Abwehr den Ball vertändelte. Allerdings war Damiano auf dem Posten und entschärfte die Situation. Kurz vor der Pause hatte dann der VfB nochmals eine Torchance. Valon Berisha versuchte sich an einer Volleyabnahme, verfehlte den Kasten des SV Waldhaus aber knapp.



VfB Torschützenliste	
Name	Tore
Valon Berisha	11
Xhylazim Peci	11
Alban Hashani	7
Daniel Kasav	7
Labinot Limani	7
Thomas Wagner	7
Eduardo Hilpert	4
Aarlind Avdyli	3
Albin Hashani	3
Vvesel Alidemaj	2
Kamuran Duran	2
John Nyffenegger	2

VfB Einsätze	
Name	Spiele
Christian Damiano	20
Valon Berisha	20
Fidan Peci	18
Abdoulie Cham	17
Eduardo Hilpert	16
Ali Alnasser	16
Xhylazim Peci	14
Daniel Kasav	14

In der zweiten Hälfte schien es zunächst, als sei die Luft raus. Erst nach 65 Spielminuten passierte mal wieder etwas Spannendes vor den Toren. Zunächst hatte Waldhaus eine Doppelchance. Der erste Schuss aus guter Position war aber mehr ein Querschläger, aus dem die zweite Möglichkeit entstand, aber auch der verfehlte das Waldshuter Gehäuse. Praktisch im Gegenzug erkämpfte sich A-Junior Ben-Louis Brenn durch guten Einsatz den Ball und legte auf für Xhylazim Peci, der aus spitzen

Winkel das Tor allerdings knapp verfehlte. Zurück auf die andere Seite, wo Waldhaus einen Distanzschuss ebenfalls nur knapp neben das Tor setzte.

Diese aufregenden vier Minuten waren dann wohl der Weckruf für die Gäste, während bei den Waldshutern die Beine immer schwerer zu werden schienen. Waldhaus drückte nun und war offensichtlich nicht gewillt, die erste Niederlage hinzunehmen. Allein, es dauerte bis kurz vor Schluss und bedurfte der ak-

tiven Mithilfe der Waldshuter um den ersten Treffer zu erzielen. Ein Foul im 16er, ein Piff und ein Elfer. Ex-VfB'ler Arne Bindert verwandelte und gab seinem Team damit noch mehr Rückenwind.

In der 88. Spielminute entschärfte Damiano eine weitere Großchance der Gäste bevor er sich dann in der 90. Minute doch ein zweites Mal geschlagen geben musste. Der letzte Abwehrspieler des VfB verpasste das rechtzeitige Abspiel und verlor den

Ball. Waldhaus bedankte sich mit dem Anschlusstreffer. Kurze Zeit später konnten sich der VfB dann beim Schiedsrichter für den Abpfiff bedanken, wie eingangs schon erwähnt wäre es ansonsten vermutlich noch eng geworden.

So steht am Ende ein knapper aber nicht unverdienter Sieg. Glückwunsch an unsere Zweite für eine gute Saison und einen zweiten Tabellenplatz in der Endabrechnung.



Vorbereitung der 1. Mannschaft auf die Rückrunde 1985/86 im Krafraum des Waldshuter Hochrhein-Gymnasium. Auf dem Bild stehend von links: Trainer Udo Gabele, Joachim Stoll, Martin Ruppelt, Axel Knobloch, Michael Hamburger, Uwe Bartram, Roland Heidt. Kniend v. l.: Tommy Buschle, Michael Rotzinger, Hans-Peter Meier, Roland Buchholz, Herbert Zimmermann.



Nach 90 Minuten Probefahrt
haben wir Sie gewonnen.

Ihr Mercedes-Benz Partner Südstern - Bölle.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart



Südstern - Bölle

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

www.suedstern-boelle.de
info@suedstern-boelle.de

Nikolaus-Otto-Straße 4
79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07741/6006-0

A circular advertisement for Metzgerei Ebner Imbiss. The background is black with diagonal white lines and the text "Genuss pur!" repeated. The main text is in white. There are four circular icons with contact information for different locations.

Genuss pur!

metzgerei **ebner** imbiss

WALDSHUT
TEL 07751/3546

GURTWEIL
TEL 07741/3193

GURTWEIL
TEL 07741/3193

WALDSHUT
TEL 07751/3546

79761 Waldshut • Kaiserstrasse 20
79761 WT- Gurtweil • Am Landgraben 1

Genuss pur!

VfB Waldshut 1910 e.V.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich als

- aktives Mitglied** der Abteilung Jugend
 Aktiv
 AH
 Aerobic

passives Mitglied

beim VfB Waldshut 1910 e.V. an.

Jahresbeiträge	Stand 04/2022
G-Junioren (Bambini)	40 EUR
F-/E-/D-/C-/B-Junioren	120 EUR
A-Junioren	120 EUR
Aktive	120 EUR
Alte Herren / Aerobic	100 EUR
Passive:	40 EUR
Das 2. Kind einer Familie bezahlt 50% des regulären Beitrages, alle weiteren Kinder sind beitragsfrei.	

Vorname Nachname _____

Geburtsdatum _____ Geschlecht: m w d

Straße Hausnr. _____

Postleitzahl Ort _____

Telefon Festn./mobil _____

E-Mail _____

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist **zwingend** erforderlich.

Ort/Datum _____ Unterschrift Mitglied, bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)

Hiermit erteile ich dem VfB Waldshut 1910 e.V. widerruflich die Genehmigung den jeweils fälligen Jahresbeitrag für das oben genannte Mitglied per SEPA-Lastschrift von folgendem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber _____

Bank _____

IBAN _____

Bei Neuanmeldungen wird der Jahresbeitrag sofort fällig, in den Folgejahren jeweils im Mai. Die Buchung erfolgt unter der Gläubiger- Identifikationsnummer DE5922200000939128.

Ort/Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen und die Anmeldung beim Trainer abgeben, per Post an untenstehende Adresse oder per E-Mail an schriftfuehrer@vfb-waldshut.de senden.

VfB Waldshut 1910 e.V. - Postfach 1920 - 79746 Waldshut-Tiengen - www.vfb-waldshut.de

Eaktivmarkt **Fechtig**

EDEKA

Viehmarktplatz • Waldshut

Öffnungszeiten

Montag - Samstag:
7.30 - 20 Uhr



0 77 51 / 87 55 0

- **Plattenservice**
- **Geschenkkörbe**
- **Geschenkgutscheine**
- **Deutschlandcard**
- **Bequem parken**
- **Telefonkarten**
- **EC-Cash**
- **Fingerprint - bezahlen mit Fingerabdruck**



Gut bürgerliche Küche, herzlicher Service und gemütliches Ambiente.
Sie finden unser Restaurant am Unteren Tor, in der Kaiserstraße.

Tel.: +49 (0) 7751 – 2555

Email: rheinischer-hof-wt@t-online.de

Oder nutzen Sie schnell und einfach unsere Online – Reservierung:



Schlosserei Metallbau

Werner Tröndle
Schlossermeister
Döttingerstraße 11
79761 Waldshut-Schmittenu

Telefon 07751/910-445
Telefax 07751/910-446

TRÖNDLE

TRÖNDLE

TRÖNDLE

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL



FC Emmendingen - VfB Waldshut

Rückspiel Relegation
Sonntag, 25.06.23 - 17:00 Uhr
Sportplatz Emmendingen

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

VfB Waldshut 1910 e.V.
Verein für Bewegungsspiele

Sportplatz Schmittenu
Postfach 1920,
79746 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751/2665
(Vereinsheim)

Kontakt:
medien@vfb-waldshut.de



Öfter mal
hellblau
machen.

